

OUVERTURE SPIRITUELLE

Die von uns neu eingeführte Ouverture spirituelle stieß im vergangenen Jahr auf begeistertes Echo. Auch 2013 eröffnen die Salzburger Festspiele mit einer Konzertreihe geistlicher Musik. Erneut werden Werke aus der Feder katholischer und protestantischer Komponisten einer anderen Religion gegenübergestellt – diesmal dem Buddhismus, der Ihnen mit traditioneller sowie neuer Musik aus Japan nähergebracht wird.

Die christliche Sakralmusik ist u.a. mit den berühmtesten Oratorien von Joseph Haydn vertreten, der *Schöpfung* und den *Jahreszeiten*. Am Dirigentenpult steht jeweils Nikolaus Harnoncourt, der seinen Haydn-Zyklus im August mit einer Wiederentdeckung, *Il ritorno di Tobia*, komplettiert wird. Thomas Hengelbrock stellt dem Requiem von Mozart das Requiem für Streicher von Tōru Takemitsu voran – ein Werk, das 1957 nicht zuletzt dank der Fürsprache von Strawinsky die internationale Karriere des japanischen Komponisten eröffnete. Gustavo Dudamel leitet das Simón Bolívar Symphony Orchestra in der traditionellen Aufführung von Mozarts c-Moll-Messe in St. Peter, und Mozarts Kirchenkonzerte bringen unter Adam Fischer die prachtvolle neue Orgel im Großen Saal der Stiftung Mozarteum zum Tönen.

Aber auch Kompositionen des 20. Jahrhunderts werden christliche Spiritualität vergegenwärtigen: Die Pianisten Tamara Stefanovich und Pierre-Laurent Aimard spielen Messiaens *Visions de l'Amen*, die tief empfundenen Glauben mit avantgardistischen Klangvorstellungen verbinden. Juliane Banse singt Hindemiths kontemplativen Liederzyklus *Marienleben* und übernimmt zudem die Titelrolle in Walter Braunfels' *Jeanne d'Arc – Szenen aus dem Leben der heiligen Johanna*: In ergreifenden Bildern schildert der von den Nazis verfemte Komponist den Lebensweg der Märtyrerin bis hin zu ihrem Flammentod.

Eine uralte Form des gesungenen Gebets, der Gregorianische Choral, wird in der suggestiven Atmosphäre der Kollegienkirche auf ein Pendant der japanisch-buddhistischen Liturgie treffen: Shōmyō ist von Mönchen vorgetragener einstimmiger Solo- und Chorgesang. In der Gegenüberstellung von Gesängen zu Themen wie Anbetung, Verehrung und Kontemplation erleben Sie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Traditionen. Dem Shōmyō-Ritualgesang verschreibt sich die Ouverture spirituelle überdies im Rahmen einer eindrucksvollen Meditationszeremonie, in der der Karyōbinga Priesterchor von magischen Klanggeräten wie Schneckentrompeten, Rasselstäben, Klangbecken und Gongs unterstützt wird. Instrumente kamen im historischen Japan vor allem in Gagaku zum Einsatz – Musik, die seit dem 8. Jahrhundert am kaiserlichen Hof gespielt wird und auch einen Bestandteil von buddhistischen Ritualen bildet. Die traditionellen Formen von Shōmyō und Gagaku haben immer wieder zeitgenössische japanische Komponisten inspiriert: Der buddhistische Meditationszyklus *New Seeds of Contemplation* von Toshio Hosokawa entstand in Zusammenarbeit mit dem Ensemble Yūsei, welches das Werk auch in Salzburg zu Gehör bringen wird.

Den Bogen von der Tradition in die Moderne spannt schließlich ein Konzert, das Ihnen Gelegenheit bietet, zwei ganz besondere japanische Instrumente kennenzulernen: die Laute Biwa und die Bambusflöte Shakuhachi, die zen-buddhistischen Mönche als Hilfsmittel zur Meditation dienen. Tōru Takemitsu und Toshio Hosokawa – die neben Harrison Birtwistle auch in der Konzertreihe Salzburg contemporary porträtiert werden – haben die faszinierende Klanglichkeit dieser beiden Instrumente für ihre eigene musikalische Sprache entdeckt.

Neben den vielfältigen Konzerten ist auch das Schauspiel mit zwei bemerkenswerten Produktionen in der Ouverture spirituelle vertreten: zum einen mit der spannungsvoll erwarteten Neuinszenierung des *Jedermann* und zum anderen mit Schillers „romantischer Tragödie“ *Die Jungfrau von Orléans*, die Braunfels' *Jeanne d'Arc* gegenübergestellt wird. Die Ouverture spirituelle bildet den Ausgangspunkt für viele andere Veranstaltungsreihen und stellt Themen vor, die im Festspielprogramm in den verschiedensten Kontexten erneut aufgegriffen, variiert und diskutiert werden. Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich von diesem geistlichen Auftakt atmosphärisch auf den Festspielsommer einstimmen zu lassen.

DISPUTATIONES IM RAHMEN DER OUVERTURE SPIRITUELLE

Wie voriges Jahr begleitet das Herbert-Batliner-Europainstitut in Kooperation mit den Salzburger Festspielen die Ouverture spirituelle inhaltlich mit wissenschaftlichen Erörterungen und Diskussionen. Begleitend zu den buddhistischen Meditationen, Ritualgesängen und der japanischen Klanglichkeit des Konzertprogramms, werden bei den Disputationes Themen aufgegriffen, die sich mit den Fragen rund um den interkulturellen und interreligiösen Dialog auseinandersetzen.

Die Auftaktveranstaltung findet am 19. Juli 2013 statt. Es folgen drei Gesprächsrunden im Rahmen der Ouverture spirituelle.

SALZBURGER FESTSPIELE

Kartenbüro
Postfach 140
5010 Salzburg (A)
T +43.662.8045.500
F +43.662.8045.555
info@salzburgfestival.at
www.salzburgfestival.at

IMPRESSUM

Medieninhaber Salzburgers Festspiefonds
Titelbild Eva Schlegel
Grafik-Design Circus, www.circus.at
Stand: 14. Dezember 2012 / Änderungen vorbehalten



SIEMENS



SALZBURGER FESTSPIELE

19. JULI — 01. SEPTEMBER 2013

OUVERTURE SPIRITUELLE

www.salzburgfestival.at

HAYDN: DIE SCHÖPFUNG

Joseph Haydn Die Schöpfung Hob. XXI:2
Solisten Genia Kühmeier, Michael Schade, Florian Boesch
Arnold Schoenberg Chor / Conventus Musicus Wien
Dirigent Nikolaus Harnoncourt
19. Juli — 19:30 Uhr · Großes Haus

MOZART: REQUIEM

Tōru Takemitsu Requiem für Streicher (1957)
W. A. Mozart Requiem d-Moll KV 626
Solisten K. Stuber, M. Eckstein, V. Hartinger, M. Rzepka
Balthasar-Neumann-Chor / Mozarteumorchester Salzburg
Dirigent Thomas Hengelbrock
Mozart-Matinee **20. / 21. Juli — 11:00 Uhr · Mozarteum / Großer Saal**

HINDEMITH: MARIENLEBEN

Paul Hindemith Das Marienleben op. 27
R. Schumann Ausgewählte Lieder
Juliane Banse, Sopran / Martin Helmchen, Klavier
20. Juli — 17:00 Uhr · Mozarteum / Großer Saal

HUGO VON HOFMANNSTHAL: JEDERMANN

Premiere **Sa 20. Juli — 21:00 Uhr · Domplatz 21. / 24. / 26. / 31. Juli**

SHŌMYŌ – BUDDHISTISCHE RITUALGESÄNGE

Priesterchor Karyōbinga Shōmyō Kenkyūkai, Japan
21. Juli — 20:30 Uhr · Kollegienkirche

NACHTWACHE

A-cappella-Chorwerke und Texte der Romantik
Balthasar-Neumann-Chor / Johanna Wokalek
Dirigent Thomas Hengelbrock
22. Juli — 18:00 Uhr · Mozarteum / Großer Saal

NEW SEEDS OF CONTEMPLATION

Japan – Alte Musikformen in neuer Klangsprache
Ensemble Yūsei, Tokyo
22. Juli — 21:00 Uhr · Kollegienkirche

SHŌMYŌ UND GREGORIANIK

Sakrale Gesangstradition im Vergleich
Cantori Gregoriani di Cremona
Priesterchor Karyōbinga Shōmyō Kenkyūkai, Japan
23. Juli — 20:30 Uhr · Kollegienkirche

MAHLER: SYMPHONIE NR. 8

Gustav Mahler Symphonie Nr. 8 Es-Dur
Solisten E. Magee, P. M. Schnitzer, A. Prohaska, Y. Naef,
B. Remmert, K. F. Vogt, D. Roth, R. Holl
Superar-Chorsänger / Salzburger Festspiele und
Theater Kinderchor / Wiener Singverein /
Simón Bolívar Youth Choir and Symphony Orchestra
Dirigent Gustavo Dudamel
24. Juli — 21:00 Uhr · Großes Haus

MESSIAEN: VISIONS DE L'AMEN

Franz Liszt Variationen über *Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen*;
Unstern: sinistre, disastro; Les jeux d'eau à la Villa d'Este
Olivier Messiaen Visions de l'Amen (1943)
Klavier Pierre-Laurent Aimard, Tamara Stefanovich
25. Juli — 19:30 Uhr · Mozarteum / Großer Saal

MOZART: KIRCHENSONATEN

W. A. Mozart Kirchensonaten C-Dur KV 278 / C-Dur KV 329
Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622
L. van Beethoven Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68, „Pastorale“
Klarinette Jörg Widmann
Mozarteumorchester Salzburg
Dirigent Adam Fischer
Mozart-Matinee **27. / 28. Juli — 11:00 Uhr · Mozarteum / Großer Saal**

JAPAN: VON DER TRADITION IN DIE MODERNE

Gesänge aus dem Heike-Epos zur Biwa
Zen-buddhistisch inspirierte Meditationsmusik für Shakuhachi
Tōru Takemitsu Eclipse (1966) / Bryce (1976)
Toshio Hosokawa Voyage X „Nozarashi“ (2009)
Solisten Junko Handa, Biwa / Tadashi Tajima, Shakuhachi
oenm · oesterreichisches ensemble für neue musik
Dirigent Titus Engel
27. Juli — 20:30 Uhr · Kollegienkirche

HAYDN: DIE JAHRESZEITEN

Joseph Haydn Die Jahreszeiten Hob. XXI:3
Solisten Genia Kühmeier, Michael Schade, Florian Boesch
Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor /
Wiener Philharmoniker
Dirigent Nikolaus Harnoncourt
27. Juli — 19:00 Uhr / 28. Juli — 19:30 Uhr · Großes Haus

SCHILLER: DIE JUNGFRAU VON ORLEANS

Premiere **So 28. Juli — 19:30 Uhr · Landestheater**

BRAUNFELS: JEANNE D'ARC

Walter Braunfels Jeanne d'Arc – Szenen aus dem Leben der heiligen
Johanna op. 57 (1939–43)
Solisten J. Banse, B. Hymel, P. Breslik, T. E. Bauer, M. Laurenz,
T. Kehrler, N. Ernst, J. Reuter, R. Drole, M. Gantner,
W. Lehmkuhl u. a.
Salzburger Bachchor / Festspiele Kinderchor /
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Dirigent Manfred Honeck
Konzertante Aufführung
1. August — 20:00 Uhr · Felsenreitschule

MOZART: C-MOLL MESSE

W. A. Mozart Messe c-Moll KV 427
Solisten A. Prohaska, R. Invernizzi, M. Peter, F. Boesch
Simón Bolívar Youth Choir and Symphony Orchestra
Dirigent Gustavo Dudamel
Veranstalter: Stiftung Mozarteum / Salzburger Festspiele
1. / 2. August — 20:00 Uhr · St. Peter

BESTELLSCHEIN

Für Kartenbestellungen retournieren Sie bitte den vorliegenden Bestellschein per Post oder Fax. Gerne können Sie Ihre Karten auch per E-Mail oder online über unsere Website bestellen.

Kartenpreise

01 Die Schöpfung 150,- / 120,- / 95,- / 70,- / 45,- / 20,- / SB: 10,- / R: 30,-
02 Mozart: Requiem 03 Kirchensonaten 140,- / 110,- / 85,- / 50,- / 25,- / 10,- / R: 30,-
04 Marienleben 05 Nachtwache 06 Visions de l'Amen
65,- / 50,- / 40,- / 25,- / 15,- / 10,- / R: 15,-
07 Shōmyō – Buddhistische Ritualgesänge 08 New Seeds of Contemplation
09 Shōmyō und Gregorianik 10 Japan 40,- / 25,- / 15,-
11 Mahler: Symphonie VIII 180,- / 135,- / 100,- / 70,- / 45,- / 20,- / SB: 10,- / R: 30,-
12 Die Jahreszeiten 200,- / 155,- / 125,- / 95,- / 60,- / 25,- / SB: 10,- / R: 30,-
13 Die Jungfrau von Orleans 125,- / 95,- / 75,- / 55,- / 45,- / 30,- / 15,- / SB: 10,- / R: 30,-
14 Jeanne d'Arc (konzertant) 140,- / 105,- / 90,- / 75,- / 65,- / 45,- / 25,- / S: 10,- / R: 30,-
15 c-Moll Messe 140,- / 115,- / 95,- / 70,- / 50,- / 25,- / R: 30,-
16 Jedermann 160,- / 130,- / 100,- / 75,- / 50,- / 25,- / R: 30,-
Preise in € · SB: sichtbehindert · R: Rollstuhl · S: Stehplatz

WAHLABONNEMENTS: – 15 %
Mindestens 6 Produktionen (pro Produktion max. ein Termin) können
in den ersten 4 Preiskategorien gebucht werden.

| Nr. | Datum | Kartenanzahl | Preis pro Karte (€) | Nr. | Datum | Kartenanzahl | Preis pro Karte (€) |
|-------|-------|--------------|---------------------|-------|-------|--------------|---------------------|
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |

Absender

.....
Name (bitte in Blockschrift)
.....
PLZ, Ort
.....
Straße
.....
Tel.-Nr.
.....
E-Mail